

Merkel fördert den Untergang des Abendlands



Sehr geehrter Herr Bundespräsident, Sie fordern die Bürger auf, sich mit den existentiellen Fragen unseres Volkes auseinanderzusetzen. Wenn diese Aufforderung aufrichtig gemeint ist, bitte ich Sie um eine Stellungnahme zu dem deutschfeindlichen Verhalten von Frau Dr. Merkel. Die Förderung des Islam durch die Bundeskanzlerin deutet auf eine antisemitische Einstellung hin, weil der Gründer des Islam in Medina ein schauerliches Judenmassaker veranstaltet hatte und seinen Anhängern als Vorbild dient.

(Von Dr. Hans Penner, Linkenheim-Hochstetten)

Anfang September 2015 wurde Frau Merkel in Bern bezüglich der unaufhaltsam fortschreitenden Islamisierung gefragt: „Wie wollen Sie Europa in dieser Hinsicht und unsere Kultur schützen?“ (Focus 09.09.2015). Auf diese Frage hatte Frau Merkel ohne konkrete Antwort ausweichend reagiert.

Offensichtlich will sie Europa nicht gegen den Islam schützen.

Die Unterscheidung zwischen Islam und Islamismus ist Irreführung. Für jeden Islamanhänger ist der Koran verpflichtend. Die Pariser Anschläge wurden von Islamanhängern in Übereinstimmung mit dem Koran durchgeführt. Frau Merkel täuscht die Bevölkerung, indem sie verdrängt, daß fast alle Konfliktherde durch den Islam verursacht sind. Kein islamischer Staat respektiert die Menschenrechte.

Frau Merkel hat den Islam legalisiert und zum Bestandteil Deutschlands erklärt, obwohl er mit dem Grundgesetz unvereinbar ist. Sie fördert den Islam in Deutschland massiv und bekämpft Proteste gegen die Islamisierung des Abendlandes. Frau Merkel fordert die uneingeschränkte Einwanderung von Anhängern des Islam und unterstützt die massenhafte Tötung ungeborener Deutscher.

Wenn Frau Merkel den Eintritt der islamischen Türkei in die EU erreicht, dann ist der Untergang des Abendlandes besiegelt. Wenn der Islam in Deutschland die Macht ergreift, dann sind Freiheit und Wohlstand vorbei.

Wie Frau Merkel am „Zerfall der Demokratie arbeitet“ (Prof. Gertrud Höhler) erkennt man u. a. daran, daß sie im Jahr 2003 genau das Gleiche sagte, was heute die AfD sagt, und heute das Gegenteil propagiert.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Penner